

Betreff:**Erweiterung eines Betriebsgebäudes - Rolleiwerke Haus II,
Salzdahlumer Straße 196****Organisationseinheit:**

Dezernat III

60 Fachbereich Bauordnung und Zentrale Vergabestelle

Datum:

09.09.2020

BeratungsfolgeStadtbezirksrat im Stadtbezirk 132 Viewegsgarten-Bebelhof (zur
Kenntnis)**Sitzungstermin**

09.09.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Für das oben genannte Bauvorhaben liegt ein Bauantrag vor.

Dieser sieht den Abbruch des nicht denkmalgeschützten, aber stadtbildprägenden Gebäudes vor. Ein viergeschossiger Riegelbau soll entstehen. Hierfür wurde 2018 ein positiver Bauvorbescheid erteilt.

Planungsrechtlich ist das Vorhaben zulässig. Das Brandschutzkonzept ist jedoch noch zu überarbeiten. Eine Abstimmung mit der Denkmalpflege ist aus stadtgestalterischer Sicht erfolgt.

Zu den Investitionsgedanken und der Bedeutung des Bauvorhabens teilt der Antragsteller Folgendes mit:

„Die braunschweigische Traditionsfirma ROLLEI GmbH hat bis 1990 noch Fotoapparate auf dem Gelände der Salzdahlumer Straße hergestellt. Im Zuge der Digitalisierung wurde die Firma an einen dänischen Investor veräußert, der die Produktion nach Hongkong verlegte. Im weiteren Verlauf wurden weiterhin feinmechanische Präzisionsteile auf dem Gelände gefertigt. Hierdurch konnte der Standort für Feinmechanik erhalten werden. Aufgrund der Produktionsverlagerung mussten die vorhandenen Gebäude umstrukturiert werden. Mittlerweile beherbergen sie viele unterschiedliche Betriebe.“

Aufgrund der zentralen Lage sowie der Nähe zu Bahnhof und Autobahn und auch dem Produktionsstandort Wolfsburg ist der Standort als Firmensitz sehr begehrte. Vor diesem Hintergrund ist die Entscheidung zu einer Erweiterung des Standortes gefallen.“

Nach abschließender baurechtlicher Prüfung ist die Baugenehmigung zu erteilen. Die Stadtverwaltung versucht in Abstimmung mit dem Eigentümer, den Schriftzug „Rollei“, der eine bekannte Marke darstellt, zu erhalten.

Leuer

Anlagen: keine

